

Allgemeine Botanische Zeitschrift

für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie etc.

Referierendes Organ

des bot. Vereins der Provinz Brandenburg, der kgl. bot. Gesellschaft zu Regensburg,
des Preuss. bot. Vereins in Königsberg,
und Organ der Botan. Vereinigung in Würzburg, des Berliner und schlesischen
bot. Tauschvereins.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben

von **A. Kneucker**, Werderplatz 48 in Karlsruhe.

Verlag von **J. J. Reiff** in Karlsruhe.

N^o 12.	— Erscheint am 15. jeden Monats. —	1898.
Dezember	Preis: vierteljährl. 1.50 Mk. bei freier Zusendung.	IV. Jahrgang.

Inhalt

Originalarbeiten: A. Kneucker, Karl Beckmann (Nachruf). — A. Petun-
nikov, Ueber *Carex tenella* Schk. — Herm. Hofmann, *Rosa Schlimperti*. — A. H.
Hahne, Beiträge zur rheinischen Flora. — Dr. J. Murr, Glacialrelicte in der Flora
von Süd- und Nordtirol. — G. Kükenthal, *Carex pilosiuscula* Gobi. — Karl Müller,
Moosflora des Feldberggebietes. — A. Kneucker, Bemerkungen zu den „*Carices*
exsiccatae“.

Bot. Litteratur, Zeitschriften etc.: Dr. R. Wagner, Sachs, Julius, Physio-
logische Notizen (Ref.). — Inhaltsangabe verschied. bot. Zeitschriften. — Eingegangene
Druckschriften.

Bot. Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.:
Preuss. bot. Verein (Ref.). — Bot. Ver. der Prov. Brandenburg (Ref.). — Berliner bot.
Tauschverein (Ref.). — L'Association Pyénéenne. — Herbarium Europaeum. — Thür.
bot. Tauschverein. — Haglund Arv. und Källström, Katalog. — Bornmüller, J.,
Reise nach Persien. — Nawaschin, Bot. Reise nach Java.

Personalnachrichten. — Zur Nachricht u. Anfrage (auf dem Umschlag).

Karl Beckmann †.*)

Am 1. Juli d. J. starb in Hannover der Besitzer der dortigen
Flora-Apotheke, Karl Beckmann, im Alter von 54 Jahren. Er ge-
hörte zu jenen leider heutzutage immer seltener werdenden Apothekern,
die neben ihrem Berufe auch noch hinreichend Zeit finden, sich mit
Eifer und Erfolg dem Studium der Pflanzenwelt zu widmen. Er war
ein tüchtiger deutscher Florist und dem Schreiber dieses ein treuer
und aufrichtiger Freund. Er wurde am 27. Febr. 1845 zu Northeim
geboren, war 1859—63 Lehrling in der Rats-Apotheke zu Hildesheim,
v. 1863—65 Gehilfe in Stassfurt, Greene und Hannover, studierte 1865
bis 68 zu Göttingen, verwaltete 2 Jahre lang die Targe'sche Apotheke

*) Die hauptsächlichsten Daten verdanke ich den Angaben der Frau M. Beck-
mann in Hannover, sowie Herrn Professor Dr. Franz Buchenau in Bremen, welcher
sowohl in den „*Abh. d. Nat. Ver. Bremen*“, als auch in d. „*Berichten d. Deutsch. Bot.*
Gesellsch.“ je einen Nachruf an Beckmann veröffentlichte und mir Abzüge davon
freundlichst zur Verfügung stellte.

in Bielefeld und kaufte 1870 die Apotheke in Bassum bei Bremen, die er 1890 wieder veräußerte. Im Jahre 1893 erhielt er eine neue Koncession für die Stadt Hannover und eröffnete dort seine „Flora-Apotheke,“ eine Muster-Apotheke in jeder Hinsicht. 1895 erkrankte er an der Bright'schen Nierenkrankheit, welcher er nach 3jährigem Leiden erlag. Er war zweimal verheiratet. 1871 verehelichte er sich mit Ida Leesemann aus Soest und nach deren 1872 erfolgten Tode 1874 mit ihrer jüngeren Schwester Meta. Bei seinem Tode hinterließ er eine Witwe mit 5 Kindern.

In seiner Neigung zum Sammeln von Naturdingen waren besonders die Herren Dr. Focke und Dr. Fr. Buchenau in Bremen bestimmend für ihn. Er durchforschte die Umgegend von Bassum auf das Genaueste. Er verstand, die Pflanzen wunderschön zu trocknen, und die von ihm präparierten Pflanzen sind die Zierde vieler Herbarien. Sein Streben ging dahin, seine eigene Sammlung, eine wahre Mustersammlung, durch Kauf und Tausch zu einem vollständigen Herbar der europäischen Flora zu ergänzen. Zu den mit besonderer Vorliebe von ihm studierten Pflanzengruppen gehören die *Sphagna*, *Cerices* und *Potamogeton*-Arten.

„Prächtig ist die Art und Weise, wie er einen botanischen Schwindler entlarvte. Da er vermuten musste, dass dieser Exemplare des Bastardes *Carex paniculata* \times *teretiusecula*, welche Beckmann gesammelt hatte, als die seinigen ausgeben würde, so tauchte Beckmann diejenigen Exemplare, welche er jenem Manne schickte, auf 10 cm Länge in eine verdünnte Lösung von Blutlaugensalz. Als jener Schwindler die Exemplare dann wirklich als die seinigen nach Berlin geschickt hatte, färbten sie sich dort beim Befechten mit einer dünnen Eisenlösung von den Wurzeln an auf 10 cm Länge dunkelblau.“ (Siehe Verhandl. Brand. bot. Ver. 1889; XXX. p. 76—78.)

Beckmann publizierte folgende Arbeiten:

1. Ein neuer *Carex*-Bastard: *C. paniculata* \times *teretiusecula* in: Abh. Nat. Ver. Brem.; 1886; IX, p. 285—286.

2. Florula Bassumensis, daselbst; 1889; X, p. 481—515 (mit Nachtrag von *Carex limosa* auf p. 620.)* —

3. Ein von Herrn G. Oertel angeblich bei Dessau beobachteter *Carex*-Bastard, in Verh. Brand. bot. Ver. 1889; XXX, p. 76—78.

4. *Carex remota* \times *canescens* A. Schultz (*C. Arthuriana Beckmann et Figert*) in: Schriften deutsch. bot. Ges.; 1889; VII, p. 30—33.

5. K. Beckmann und Figert, über Formen von *Carex paniculata* \times *remota*, in: Verh. Brand. bot. Verein; 1891; XXXII, p. 272, 273. —

Beckmann's Name wurde 1889 von E. Figert dem Bastard *Carex riparia* \times *rostrata* beigelegt (vergl. Deutsche bot. Monatschrift, VII, p. 185).

Beckmann war ein lebenswürdiger, bescheidener und gefälliger Charakter, ein offener und ehrlicher Freund, ein treuer und fürsorglicher Gatte und Familienvater, ein guter Patriot und ein frommer Christ.

Karlsruhe, den 1. Dez. 1898.

A. Kneucker.

*) Vergl. dazu auch: W. O. Focke, Beiträge zur nordwestdeutschen Flora, daselbst; 1890; XI, p. 434—438, und 1891; XII, p. 89—95.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [4_1898](#)

Autor(en)/Author(s): Kneucker Andreas

Artikel/Article: [Karl Beckmann. 189-190](#)